

Ernst Günther Grimme

Goldschmiedekunst im Mittelalter

Form und Bedeutung
des Reliquiars von 800 bis 1500

Verlag M. DuMont Schauberg

Inhalt

<i>Vorwort</i>	II
1 Auf den Pilgerstraßen Europas	13
2 Reliquiare als Ausdruck des Imperium Christianum in der Zeit der karolingischen Herrscher	18
Der sog. Einhardsbogen (Paris, Bibliothèque Nationale)	20
Das ›Ardennenkreuz‹ (Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum)	21
Der ‘Talisman’ Karls des Großen (Reims, Kathedralschatz)	21
Ein Bursenreliquiar Widukinds? (Berlin, Kunstgewerbe-Museum)	23
Die Stephanusbursa (Wien, Weltliche Schatzkammer)	23
Der ›Escrain de Charlemagne‹ (Paris, Bibl. Nat., Cabinet des Médailles)	24
3 ‘Redende’ Reliquiare im Zeitalter der ottonischen Herrscher - Die Trierer Egbertwerkstatt	26
Der ›Petrusstab‹ (Limburg, Domschatz)	26
Der Andreastragaltar (Trier, Domschatz)	27
Die Hülse für den Heiligen Nagel (Trier, Domschatz)	28

4 »In hoc signo« - Kreuzreliquiare des Ostens und des Westens	30
<i>Tafelreliquiare mit Kreuzreliquien</i>	<i>30</i>
Die Limburger Staurothek	32
(Limburg, Domschatz)	
Die Kreuzreliquientafel in Trier	35
(Abtei St. Matthias)	
Das Kreuzreliquientriptychon in Mettlach	35
(Pfarrkirche)	
Das sog. Portatile Kaiser Heinrichs II. – Ein Tragaltar mit Kreuzreliquie	36
(München, Schatzkammer der Residenz)	
<i>Heilige Kreuze</i>	<i>37</i>
Die »Crux Vaticana«	38
(Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana)	
Das Reichskreuz	39
(Wien, Weltliche Schatzkammer)	
Das Essener Reliquienkreuz der Äbtissin Theophanu	40
(Essen, Münsterschatz)	
Das silberne Bernwardkruzifix – Ein Christuscopus als Reliquienbehälter	41
(Hildesheim, Domschatz)	
Ein Reliquienkreuz Kaiser Heinrichs II.	42
(Berlin, Kunstgewerbemuseum)	
Lebensbaum und Kreuztypologie in einem Reliquiar des Londoner Victoria and Albert Museums	43
Das Reliquienkreuz von Cosenza, ein Geschenk Kaiser Friedrichs II.	45
(Cosenza, Kathedralschatz)	
<i>Von Engeln getragene Triumphkreuze und Reliquien</i>	<i>47</i>
Das Triptychon des Heiligen Kreuzes in der Lütticher Kirche Ste. Croix	47
Das Triptychon des Heiligen Kreuzes in der New Yorker Morgan Library.	48
Das Polyptychon des Heiligen Kreuzes von Floreffe	49
(Paris, Louvre)	
Das Heilige Kreuz von Engelberg	50
(Engelberg, Benediktinerabtei)	
Das Kreuz aus St. Trudpert in der Leningrader Eremitage	52

<i>Kreuze mit zwei Querbalken – Griechen- oder Patriarchenkreuze</i>	52
Das Kreuz der Abtei von Clairmarais (St. Omer, Kathedrale)	52
Das Kreuz von Aachen-Burtscheid (Ehem. Abteikirche St. Johann)	53
5 Beim Zeugnis der Reliquien . . . Reliquiar und Herrschaftszeichen .	56
<i>Heilige Kronen</i>	57
Die Eiserne Krone der Lombardei (Monza, Kathedrale)	57
Die Krone in Namur (Diözesan-Museum)	58
Die Krone aus Lüttich (Paris, Louvre)	59
Die Wenzelkrone und das Armreliquiar des hl. Stephanus (Prag, Veitsdom)	60
<i>Gekrönte Reliquiare</i>	61
Das Hildesheimer Oswaldreliquiar (Domschatz)	61
Das Reliquiar in Stockholm mit den Stiftungen Friedrichs II. (Staatliches Historisches Museum)	62
<i>Das Herrscherbild als Reliquienbehälter</i>	64
Der Barbarossakopf in Cappenberg (Stiftskirche)	64
Das Kopfreliquiar Papst Alexanders (Brüssel, <i>Musées royaux d'Art et d'Histoire</i>)	66
<i>Karlsreliquiare – Vom staufischen Schrein zur gotischen Reliquienkapelle . .</i>	67
Das Armreliquiar Karls des Großen (Paris, Louvre)	68
Der Aachener Karlsschrein (Domschatz)	70
Die Aachener Karlsbüste (Domschatz)	72
Die Aachener Karlsreliquien (Domschatz)	73

6	Abbild der Himmelsstadt - Schreine und Architektureliquiare	79
	Der Theoderichschrein in St. Maurice (Münsterschatz)	79
	Der Mauritiusschrein in St. Maurice (Münsterschatz)	80
	Der Sigismundschrein in St. Maurice (Münsterschatz)	80
	Das Kuppelreliquiar des Welfenschatzes (Berlin, Kunstgewerbemuseum)	125
	Der Servatiusschrein in Maastricht (Servatiuskirche, Schatz)	126
	Der Schrein des heiligen Heribert in Köln-Deutz	130
	Der Siegburger Annoschrein (Benediktinerabtei)	133
	Der Kölner Dreikönigenschrein (Dom)	134
	Der Aachener Marienschrein (Domschatz)	140
	Der Marburger Elisabethschrein (Elisabethkirche)	143
	Der Schrein der heiligen Gertrud in Nivelles (vor seiner Zerstörung in der Gertrudenkirche)	147
	Das Aachener Dreiturmreliquiar (Domschatz)	148
7	›Kunstwerk‹ und Selbstbespiegelung - Reliquiare des späten Mittelalters	152
	Die Madonna der Jeanne d'Evreux (Paris, Louvre)	152
	Das Aachener Simeonsreliquiar (Domschatz)	153
	Das Baseler Haupt der heiligen Ursula (Basel, Historisches Museum)	155
	Ein Ursulaschiff aus dem französischen Kronschatz (Reims, Kathedralschatz)	156
	Die Baseler Kaiserpaarmonstranz (Basel, Historisches Museum)	156
	Das Aldegundisreliquiar in Maubeuge (Kirchenschatz)	157

Das ›Goldene Rüssel‹ von Altötting 158
(Schatzkammer der Wallfahrtskirche)

Das Lütticher Reliquiar Karls des Kühnen und die Lambertusbüste 159
(Lüttich, Kathedralschatz)

Text-Dokumente

Die Reliquie als ‚Realitätskern‘ des Reliquiars 163

Reliquienhorte als kostbarster herrscherlicher Besitz 164

Mehrung der Heilsmacht und des Herrschaftsanspruchs europäischer Dynastien
durch die Heiligsprechung von Vorfahren 169

Politische Bedeutung von Reliquienübertragungen 170

Bericht über die Öffnung des Karlsgrabes durch Kaiser Otto III. 170

Die Heiligsprechung Karls des Großen 171

Die Übertragung der Gebeine Karls des Großen in den Karlsschrein 172

Der Reliquienkult als auslösende Kraft für die Kunst des Mittelalters 173

Bernhard von Clairvaux richtet sich gegen Pracht u. Verschwendung beim Bau
der Kirchen und dem Anfertigen der Reliquiare 173

Mittelalterliche Einwände gegen den Reliquienkult und die Pracht
der Reliquiare 174

Bedeutung des Reliquienkultes für die mittelalterliche Wirtschaftsgeschichte 175

‚Farbige Steine‘ als Mittel der Meditation 175

‚Öffnung‘ der Reliquienschreine im hohen Mittelalter 176

An die Stelle der Reliquie tritt das Bild 176

Form- und Bedeutungswandel des Reliquiars 177

Pilgerschaft 179

Reliquienverehrung und ihre Auswüchse 180

Reliquienkult am Ausgang des Mittelalters 180

Die Reliquie als ‚museales Instrument‘ 181

Der Reliquienkult als relative Wertvorstellung 181

Anmerkungen 183